

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr 68.

Sonnabend, den 24. August.

1907.

Seine Durchlaucht der Fürst haben gnädigst geruht, dem mit der Leitung des Fürstlichen Marstalls und Sennergestüts betrauten Kammerherrn und Oberleutnant von Schönfeldt hieselbst den Titel

„Hofstallmeister“

zu verleihen.

Detmold, den 19. August 1907.

Direktion

der Fürstlichen Fideikommiß-Verwaltung.

In Vertretung:

Bö h m e r.

Bekanntmachung,

die diesjährige Füllenschau und Stutenprämierung betreffend.

Die diesjährige Füllenschau wird stattfinden:

1. **Mittwoch, 4. September, morgens 10 Uhr,** in Lemgo auf dem Bruche,
2. **Donnerstag, 5. September, morgens 11 Uhr,** in Lädenhausen auf dem Hofe des Landwirts Wortmann,
3. **Sonnabend, 7. September, morgens 10 Uhr,** in Schieder auf dem Hofe der Herrschaftlichen Meierei,
4. **Mittwoch, 11. September, morgens 10 1/2 Uhr,** in Detmold in der Rosentalstraße.

Mit der Füllenschau wird eine Prämierung von Zuchtstuten verbunden werden, wobei folgende Grundsätze zur Anwendung kommen:

1. Die zu prämiirenden Stuten dürfen nicht unter drei und in der Regel nicht über zwölf Jahre alt, können aber nach Befinden der

Rürungskommission ausnahmsweise auch älter sein und müssen mindestens zwei Jahre lang im hiesigen Lande zur Zucht verwendet werden, weshalb die Auszahlung der bewilligten Prämien erst nach Führung eines entsprechenden Nachweises geschieht; dieselbe Stute kann erst nach zwei Jahren wieder prämiirt werden.

2. Soweit tunlich, ist eine Bescheinigung der Abstammung der zur Prämierung vorgeführten Stuten beizubringen.

3. Die Stuten müssen von einem von der Rürungskommission angeführten und prämiirten oder von einem herrschaftlichen Hengste oder von einem solchen aus einem königlich Preussischen Gestüt gedeckt sein.

Die Besitzer von geeigneten Zuchtstuten oder von Füllen, die von approbirten Hengsten gefallen sind, wollen solche an einem der angegebenen Termine vorführen; hinsichtlich der Füllen sind dabei die ordnungsmäßig ausgefüllten und von den Ortsvorstehern bescheinigten Deckscheine mitzubringen.

Detmold, den 16. Juli 1907.

Fürstliche Rürungskommission.

Der Vorsitzende.

O verbeck.

Die am 13. bezw. 17. November 1902 bezw. 29. April 1903 gegen den Kaufmann Ferdinand Henke aus Rischenau erlassenen Steckbriefe, sowie die Steckbriefserneuerung vom 2. April 1907 sind erledigt.

Detmold, den 20. August 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.

Bekanntmachung.

Es wird um Ermittlungen nach dem Aufenthalte der Eheleute Franz Jedowsky aus Rußland ersucht. Dieselben sollen in Lippe als ländliche Sommerarbeiter tätig sein. — P. L. 263/07.

Detmold, den 23. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Altrogge.

Steckbrief.

Gegen den unten Beschriebenen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges am 19. August 1907 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 152/07 sofort Mitteilung zu machen.

Personbeschreibung:

1. Familienname: Gröne.
2. Vornamen: Josef.
3. Stand und Gewerbe: Arbeiter.
4. Geboren am 27. März 1880 zu Börden i. W., Bez. Minden.
5. Letzter Aufenthalt (Wohnung): Lemgo.

Lemgo, den 21. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Pothhoff.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schmiedegesellen Johann Kleina aus Ehrßen, geb. 15. April 1889 in Gelsenkirchen, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten P. L. Nr. 160/07 sofort Mitteilung zu machen.

Salzufen, den 21. August 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Beschreibung:

Alter: 18 Jahre. Größe: 1 m 75 cm.
Statur: schlank. Haare: dunkelblond.

Kleidung: dunkler Anzug, schwarzer Schlapphut und Bugstiefel.

Dem Kolon Renne Nr. 14 in Hausenbeck ist eine Kuh an Milzbrand krepiert.

Detmold, den 20. August 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Bekanntmachung.

Die Ziegeleibesitzer Gebrüder Trompeter zu Baenbruch beabsichtigen, den auf der dortigen Ziegelei befindlichen Langofen in einen Ringofen umzubauen. Die zur Veranschaulichung der Anlage erforderlichen Zeichnungen und Beschreibungen etc. liegen von

Freitag, den 23. d. M.,

ab im hiesigen Geschäftszimmer während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage sind hier binnen zwei Wochen anzubringen und zu begründen.

Gemäß § 17 Reichs-Gewerbe-Ordnung ist diese Frist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine abschließliche.

Blomberg, den 19. August 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Markt zu Willbajen findet wegen des jüdischen Feiertages nicht, wie sonst üblich, am 3. Mittwoch des Monats September, also nicht am 18., sondern

Donnerstag, den 19. September

statt, wie hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Blomberg, den 20. August 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist unter Nr. 173 eingetragen, daß die Eheleute Schuhmachermeister Christian Bornemeier und Luise, geb. Beermann zu Oberschönhagen, durch Vertrag vom 16. August 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Detmold, den 16. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

In der Nacht vom 19./20. d. M. sind dem Ziegler Ernst Stölting in Ehrjen mittels Einsteigens aus einem in der I. Etage seines Hauses stehenden verschlossenen Koffer 70 Mark gestohlen. Der Koffer ist erbrochen.

Um Nachforschung nach dem Täter und Nachricht hierher zu J. 620/07 wird ersucht.

Detmold, den 23. August 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Unter dem Schweinebestande des Kolons Franz Ortman Nr. 61 in Lipperode ist die Rotlauffeuche ausgebrochen.

Stift Cappel, den 17. August 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Petri.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in Detmold belegene, im Grundbuche von Detmold Band 19 Blatt 905 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Witwe Louise Krumme zu Detmold eingetragene Grundbesitz, Garten in der Sülbecke Parzelle 32 Kartenblatt 1 zu 20 a 4 qm mit 5,18 Mark R.-G., am

10. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juli 1907 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der

Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 30. Juli 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute Seite 94 eingetragen, daß der Landwirt Meier jobst Nr. 1 in Leese und dessen Ehefrau Marie, geb. Niedermeier, durch Vertrag vom heutigen Tage Gütergemeinschaft nach Maßgabe des B. G.-B. vereinbart haben.

Lemgo, den 13. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das Güterrechtsregister des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute Seite 93 eingetragen, daß der Landwirt Heinrich Meier zum Gottesberge in Hörstmar und dessen Ehefrau Ida, geb. Harriehausen, durch Vertrag vom 2. August 1907 die Errungenschaft und Fahnisgemeinschaft nach Maßgabe des B. G.-B. vereinbart haben.

Lemgo, den 14. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Florenz Iburg aus Siekholz ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Donnerstag, den 12. September 1907,

vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hier selbst bestimmt.

Blomberg, den 19. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Der auf den 27. September 1907 zur Zwangsversteigerung des Kalkreuter'schen Kolonats Nr. 24 zu Rohlfäddt angeetzte Termin ist aufgehoben.

Horn, den 21. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Als Inhaberin der Firma E. Matthens zu Horn (Nr. 15 des Handelsreg. A) ist nach dem Tode des bisherigen Inhabers, Kaufmanns Konrad Matthens zu Horn, dessen Witwe Sofie, geb. Schierenberg zu Horn, eingetragen worden.

Horn, den 13. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Rudolphi, früher in Horn, jetzt in Mainz, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Horn, den 22. August 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Konkurs Dr. Mufmann, Borkhausen.

Im Dr. Mufmann'schen Konkursverfahren soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses eine Abschlagsverteilung stattfinden.

Berfügbar sind ca. 60 000 Mark, zu berücksichtigen sind vorläufig 67 743,88 Mark festgestellter nicht bevorrechtigter Forderungen.

Bemerkt wird, daß die festgestellten bevorrechtigten Forderungen bereits gezahlt sind und daß außerdem an noch nicht festgestellten Forderungen einschließlich der noch nicht geprüften Forderungen angemeldet sind 138 246 Mark.

Das Verzeichnis der Forderungen ist in der Gerichtsschreiberei Fürstlichen Amtsgerichts II hierselbst niedergelegt.

Blomberg, den 20. August 1907.

Die Konkursverwaltung.

gez. Rechtsanwalt Scheibner. gez. Kottmann.

Kornpreise für den Monat August 1907.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. — Pf.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 50 Pf.
Lage:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 Mt. 25 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Raufutter 9 Mt. — Pf.
Blomberg:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 50 Pf. bis — Mt., 100 Pfd. Roggen 10,50 Mt. bis — Mt., 100 Pfd. Hafer 10,50 bis — Mt., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 50 Pf. bis — Mark, 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf. bis — Mark.
Horn:	100 Pfd. Weizen 10 Mt. 43 Pf., 100 Pfd. Roggen 10 Mt. 43 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 62 Pf., 100 Pfd. Hafer 10 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. 62 Pf.